

EFG International AG

Stellungnahme des Verwaltungsrates der EFG International AG zum Gesuch vom 22. Juni 2009

Der Verwaltungsrat der EFG International AG ("EFG International") macht auf Einladung der Übernahmekommission, sich über den Antrag von Dr. Spiro John Latsis, Anne-Marie Louise Latsis, Marguerite Latsis, diversen Familien Trusts und deren Trustee (zusammen die "Antragsteller I") betreffend Nichtbestehen einer Angebotspflicht i.S.v Art. 32 BEHG und eventualiter betreffend Gewährung einer Ausnahme von der Angebotspflicht sowie über den Antrag verschiedener Zwischengesellschaften (die "Antragsteller II"; zusammen mit den Antragstellern I die "Antragsteller") betreffend Gewährung einer Ausnahme von der Angebotspflicht zu äussern, nachstehende Mitteilung im Sinne von Art. 61 Abs. 3 lit. a UEV-UEK:

1. Ausgangslage

- (1) Das Aktienkapital der EFG International beträgt derzeit CHF 73'335'000.00 und ist eingeteilt in 146'670'000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.50 ("EFG International Aktien"). Seit dem Herbst 2005 sind die EFG International Aktien an der SIX Swiss Exchange (SIX) kotiert. Rund 50.7 % der EFG International Aktien werden von natürlichen Personen und Gesellschaften gehalten, wobei lediglich die EFG International mit ca. 9.08 % indirekt gehaltenen eigenen Aktien sowie Lawrence D. Howell, der CEO von EFG International, mit einer Beteiligung von ca. 5.49 % als bedeutende Aktionäre zu qualifizieren sind. Die restlichen ungefähr 49.3 % der EFG International Aktien werden durch die EFG Bank European Financial Group SA, mit Sitz in Genf, gehalten ("EFG Parent"). Die Aktien der EFG Parent werden zu 60 % von Mitgliedern der Latsis Familie und zu 40 % durch einen Trust deren Beneficiaries ebenfalls Mitglieder der Latsis Familie sind, gehalten. Die Mitglieder der Latsis Familie sowie der Trust sind zusammen als Gruppe gemeldet.

2. Die geplante Transaktion

- (2) Die Familienmitglieder planen zusammen mit dem Trust ihre direkte Beteiligung an der EFG Parent in eine indirekte Beteiligung umzuwandeln, mittels Zwischenschaltens von diversen ausländischen Gesellschaften, wobei die Aktien der ultimativen Muttergesellschaft über diverse Familien Trusts, deren Begünstigte wiederum Mitglieder der Familie Latsis sind, gehalten werden sollen. Im Vergleich zur derzeiti-

gen Situation wird lediglich ein Familienmitglied (die Mutter von Dr. Spiro John Latsis, Anne-Marie Louise Latsis und Marguerite Latsis), welches zurzeit noch EFG Parent Aktien hält, im Rahmen eines Generationenwechsels nicht mehr Begünstigter dieser Familien Trusts sein.

3. Stellungnahme und Begründung

- (3) Das Ziel von Art. 32 BEHG ist es, die Stellung der Minderheitsaktionäre im Fall der Übernahme der Kontrolle an einer Gesellschaft durch einen neuen Mehrheitsaktionär zu schützen.
- (4) Sowohl vor als auch nach Abschluss der geplanten Transaktion werden die Mitglieder der Familie Latsis ca. 49.3 % der Aktien an der EFG International kontrollieren. Die geplante Transaktion ändert somit lediglich die formelle Eigentümerstellung an den Aktien der EFG Parent, welche die 49.3 % der EFG International Aktien hält. Indirekt werden die Aktien an der EFG Parent wie schon bei Kotierung der EFG International an der SIX im Jahr 2005 und weiterhin von der Familie Latsis gehalten werden. Für die anderen Aktionäre der EFG International ergibt sich dadurch keine Änderung. Insbesondere bleibt auch der Streubesitz (*Free Float*) unverändert. Es entspricht der strategischen Ausrichtung der EFG International die Latsis Familie über die EFG Parent längerfristig als Hauptaktionärin bewahren zu können. Eine vollständige Übernahme der EFG International durch die Latsis Familie würde dem Bedürfnis der EFG International nach einem unbeschränkten Zugang zu den Kapitalmärkten und den Zielen des erst vor wenigen Jahren vollzogenen IPOs widersprechen, weshalb die Feststellung des Nichtbestehens einer Angebotspflicht bzw. die Gewährung einer Ausnahme von der Angebotspflicht dem Gesellschaftsinteresse der EFG International entspricht.
- (5) Der Verwaltungsrat unterstützt daher die Anträge der Antragsteller und ist der Ansicht, dass das Gesuch ohne Auflagen und Bedingungen zu genehmigen ist.

4. Absichten der Aktionäre mit einer Beteiligung von über 3 %

- (6) Die Mitglieder der Familie Latsis bleiben weiterhin indirekt Hauptaktionäre der EFG International und entsenden weiterhin Vertreter in den Verwaltungsrat der EFG International. Dem Verwaltungsrat sind die Absichten der weiteren Aktionäre mit einer Beteiligung von über 3 % nicht bekannt.

5. Mögliche Interessenkonflikte und Schutzmassnahmen

- (7) Der Verwaltungsrat der EFG International setzt sich für das Geschäftsjahr 2009 wie folgt zusammen: Jean Pierre Cuoni (Präsident), Emmanuel L. Bussetil, Dr. Spiro J. Latsis, Hugh N. Matthews, Pericles-Paul Petalas, Dr. Hans Niederer, Erwin R. Caduff und Apostolos Tamvakakis.
- (8) Dr. Spiro J. Latsis ist Antragsteller des vorliegend relevanten Gesuchs an die Übernahmekommission und befindet sich daher in einem Interessenkonflikt. Die Herren Emmanuel L. Bussetil, Pericles-Paul Petalas und Apostolos Tamvakakis sind aufgrund freundschaftlicher und beruflicher Verbindungen zu den Antragstellern ebenfalls in einem potentiellen Interessenkonflikt. Die erwähnten Mitglieder des Verwaltungsrates traten daher bei der Abstimmung über die vorliegende Stellungnahme, die an der Verwaltungsratssitzung vom 20. Juli 2009 stattfand, in den Ausstand.
- (9) Die Verwaltungsratsmitglieder, welche an der vorliegenden Stellungnahme mitwirkten, d.h. die Herren Jean Pierre Cuoni, Hugh N. Matthews, Erwin R. Caduff und Dr. Hans Niederer trafen keine Vereinbarungen mit den Antragstellern und stehen in keiner besonderen vertraglichen, familiären oder faktischen Beziehungen, die einen Interessenkonflikt begründen würden und sind bei der Ausübung ihrer Funktion vollkommen unabhängig, insbesondere gegenüber den Mitgliedern der Familie Latsis. Die Verwaltungsratsmitglieder sind sich der Tatsache bewusst, dass sie gemäss Art. 717 Abs. 1 OR die Interessen der Gesellschaft in guten Treuen zu wahren haben.

6. Verfügung der Übernahmekommission

- (10) Die Übernahmekommission hat in ihrer Verfügung vom 24. Juli 2009 festgestellt, dass für die Antragsteller I keine Angebotspflicht besteht und die Antragsteller II von der Pflicht zur Unterbreitung eines Angebotes auszunehmen sind. Der Text der Verfügung lautet wie folgt (die vollständige Fassung der Verfügung kann unter www.takeover.ch konsultiert werden):

1. Es wird festgestellt, dass die geplante Transaktion für Dr. Spiro John Latsis, Anne-Marie Louise Latsis, Marguerite Latsis, sowie die Mutual Convergence Trustees Limited keine Angebotspflicht auslöst.
2. European Financial Group EFG (Luxembourg) Sarl, EFG European Financial Group Limited sowie Private Financial Holdings Limited wird für die

geplante Transaktion eine Ausnahme von der Pflicht gewährt, den Aktionären der EFG International AG ein öffentliches Kaufangebot zu unterbreiten.

3. Diese Verfügung wird am Tag der Publikation der Stellungnahme des Verwaltungsrates auf der Website der Übernahmekommission veröffentlicht.
4. Die Gebühr zu Lasten der Gesuchsteller beträgt CHF 50'000, unter solidarischer Haftung.

7. Einspracherecht

- (11) Eine Aktionärin oder ein Aktionär, welche oder welcher eine Beteiligung von mindestens 2 % der Stimmrechte an der Zielgesellschaft, ob ausübbar oder nicht (qualifizierte Aktionärin oder qualifizierter Aktionär, Art. 65 UEV), nachweist und welche oder welcher am vorliegenden Verfahren bisher nicht teilgenommen hat, kann Einsprache gegen die vorliegende Verfügung der Übernahmekommission erheben.
- (12) Die Einsprache ist innerhalb von 5 Börsentagen nach der Veröffentlichung der Stellungnahme des Verwaltungsrates der Zielgesellschaft an die Übernahmekommission einzureichen (Selnastrasse 30, Postfach, 8021 Zürich, info@takeover.ch, Fax: +41 58 854 22 91). Die Frist beginnt am ersten Börsentag nach der Veröffentlichung der Stellungnahme des Verwaltungsrates zu laufen.
- (13) Die Einsprache muss einen Antrag und eine summarische Begründung sowie der Nachweis der Beteiligung gemäss Art. 56 Abs. 3 UEV enthalten.

Zürich, 24. Juli 2009

Für den Verwaltungsrat:

Jean Pierre Cuoni, Präsident